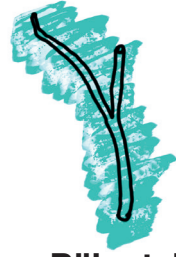


BETON LAB

Du brauchst:



**Messbecher
& Wasser**



Rührstab

am besten einfach einen Stock
aus dem Garten



Seifenblöcke
gibts im Bastelladen

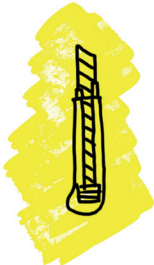


Rührbecher

ein aufgeschnittener Tetrapak
eignet sich sehr gut



Zement



Teppichmesser



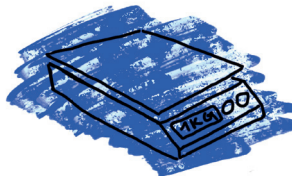
Müllbeutel



Bleistift



Alte Zeitung



Waage



Feuerzeug

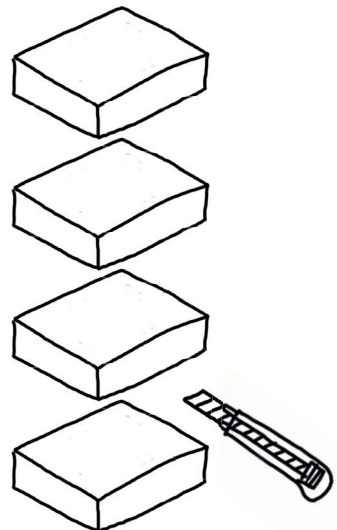
Ziel dieser Werkstatt ist das Gießen einer abstrakten Beton Figur, nach dem Vorbild des Vorkures am Bauhaus, von Johannes Itten (Bauhauslehrer von 1919 – 1923).



Vorbereitung:

Legt eure Arbeitsfläche mit Zeitungspapier aus.

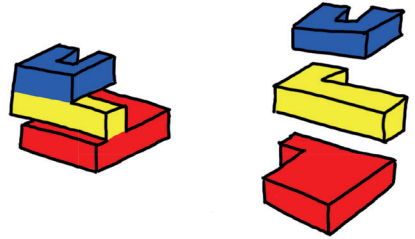
Dann nehmen wir uns die Seifenblöcke zur Hand. Je nachdem wie eure Blöcke aussehen, müsst ihr sie zerschneiden so dass wir mindestens vier gleich große, flache, Seifenstücke erhalten. Dafür könnt ihr das Teppichmesser benutzen. Aber wenn ihr ein Tapeziermesser oder einen Cutter verwendet, dann arbeitet vorsichtig. Wenn ihr euch unsicher fühlt, dann holt euch lieber Unterstützung durch eure älteren Geschwister oder eure Eltern. Sicherheit geht vor!



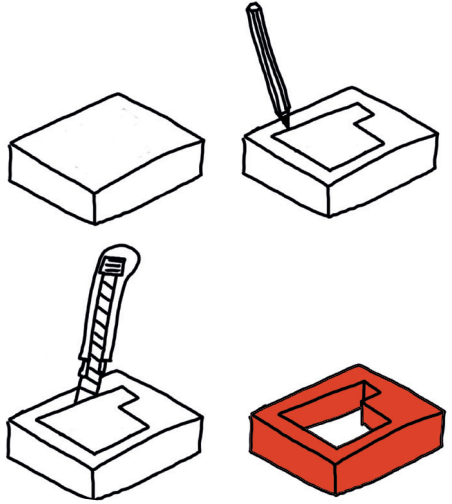
Wenn ihr soweit seid, machen wir uns an die Formentwicklung:

Aus der Seife möchten wir die Gussform der Betonfigur ausschneiden.

Dazu müsst ihr euch nun jedes einzelne Stück Seife wie eine Lage Beton der Skulptur vorstellen.

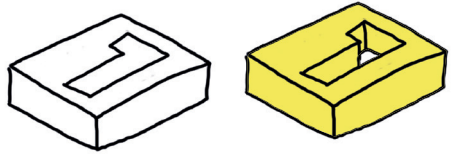


Nehmt Euch also ein Stück Seife zur Hand und legt sie auf den Tisch. Die erste Schicht wird der Standfuß unserer Skulptur. Damit diese stabil steht, sollte sie eine gute Größe besitzen. Zeichnet euch eine geometrische Figur auf und schneidet sie anschließend aus.



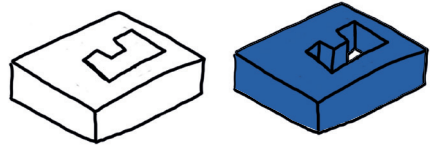
Aufpassen - Ihr dürft nicht den seitlichen Rand der Seife einschneiden, sonst läuft der Beton später aus.

Das zweite Stück Seife wird unsere zweite Schicht der Skulptur. Zeichnet Euch erneut eine Form auf und schneidet diese ein.

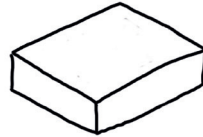


Wichtig - die Form muss beim übereinanderlegen auf die erste Schicht eine Überschneidung haben, so dass der Beton später hindurch fließen kann.

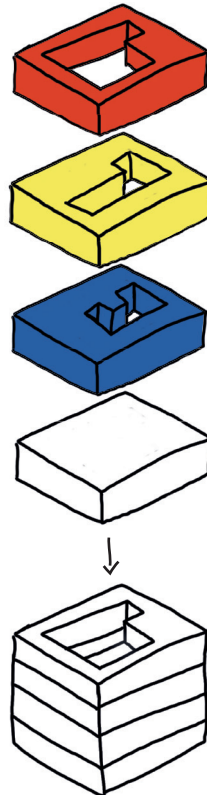
Beim dritten Stück Seife machen wir wieder das gleiche Spiel wie beim zweiten. Achtet wieder darauf, das der Beton später hindurch fließen kann.



Achtung - das vierte Stück Seife muss so bleiben wie es ist. Es darf nicht eingeschnitten werden.



Nun legen wir alle Seifenstücke der Reihe nach übereinander und überprüfe noch einmal ob der Beton wirklich überall hinfließen kann.

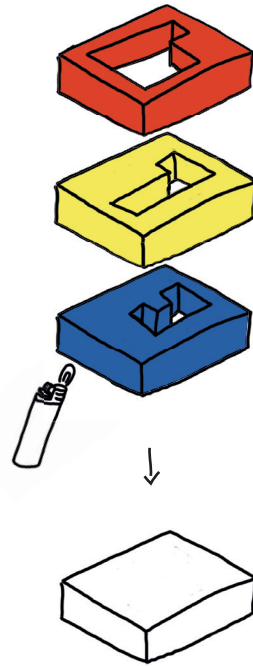


Wenn das soweit passt, nimmt die Schichten erneut auseinander und das Feuerzeug zur Hand, weicht damit vorsichtig die Seiten der Seifenstücke auf und klebt sie so zusammen. Dadurch verbinden sich die einzelnen Schichten zu einem Block.

Ihr könnt auch eine Kerze einsetzen. Zündet diese an, so habt Ihr beide Hände frei und könnt evtl. besser arbeiten.

Auch hierbei sei erwähnt, dass ihr, wie beim Umgang mit scharfen Gegenständen, vorsichtig arbeitet. Wenn nur ein Funke von Unsicherheit vorhanden ist, dann holt Euch lieber Unterstützung durch ältere Geschwister oder Eure Eltern.

Jetzt legt jetzt am besten einen Müllbeutel unter, damit die Seife nach dem Trocknen nicht anklebt

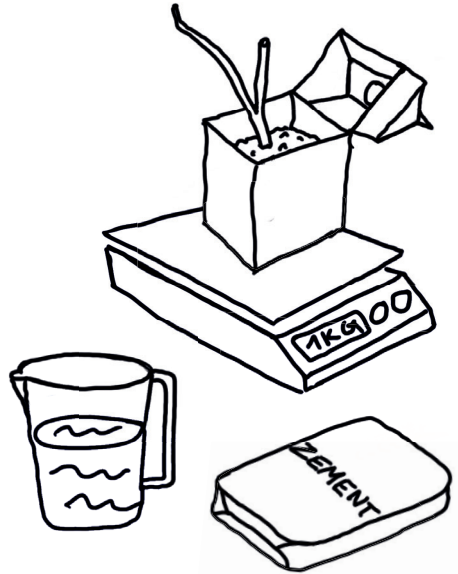


Beton herstellen.

Für das Ansetzen des Betons lest zuerst auf eurem Zement Sack einmal nach, wie das Mischverhältnis von Zement zu Wasser ist.

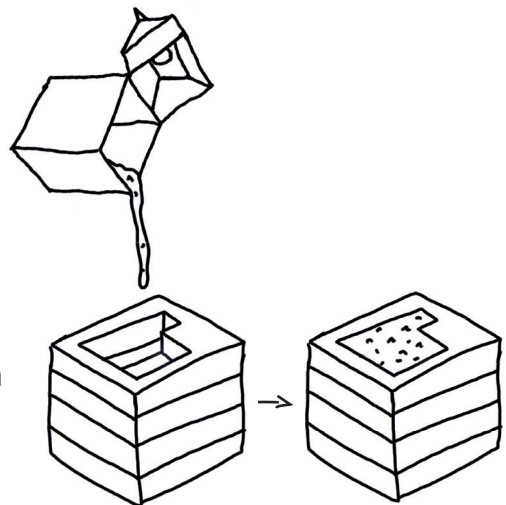
Falls ihr nichts findet, sollte das hier funktionieren:
Auf ein halbes Kilo Zement kommen 50 ml Wasser. Nutzt dafür Waage und Messbecher.

Mischt Wasser und Zement in eurem Rührbecher (aufgeschnittenes Tetrapak) und rührt den Beton mit eurem Rührstab für zwei Minuten um. Wenn er noch sehr klumpig und nicht flüssig genug wirkt, gebt vorsichtig nach und nach etwas mehr Wasser hinzu und rührt erneut.

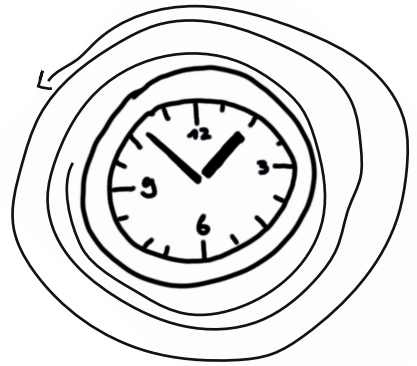


Wenn der Beton fertig ist, gießt ihn vorsichtig in eure Form und füllt sie bis oben hin voll.

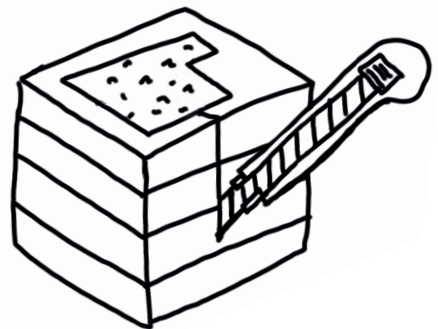
Nehmt dazu euren Rührstab zur Hand und stochert vorsichtig ein wenig in der Form herum. So können Luftblasen entweichen und der Beton verteilt sich bis in den kleinsten Winkel Eures Objektes.



Jetzt müssen wir mindestens zwei bis drei Tage warten.



Wenn euer Beton fest ist, nehmt euch das Teppichmesser zur Hand. Schneidet die Form vorsichtig ein und achtet dabei darauf den Beton nicht zu beschädigen. Hier wieder vorsichtig mit dem Cutter arbeiten. Stück für Stück müssen wir unsere Betonskulptur nun aus der Seifenmasse befreien. Schneidet gerne öfter ein, damit ihr alle Seifenreste entfernt ohne dabei den Beton zu beschädigen.



Fertig.

Wir haben eine Betonskulptur nach dem Vorbild des Bauhaus-Vorkurs gegossen. Stellt eure Skulptur für ein paar Tage an einen trockenen Ort damit der Beton richtig aushärten kann.

